

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/113/2022

Förderung der offenen Ganztagschule an Erlanger Schulen im Schuljahr 2022/2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	05.05.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Schulleitungen, Träger der offenen Ganztagschule, Staatliches Schulamt

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen leistet für die Förderung der Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2022/2023 einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil von insgesamt 369.824 €. Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2022/2023 offene Ganztagsgruppen eingerichtet werden.
2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Grund- und Mittelschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der pauschalen Kostenbeteiligung für den Personalaufwand sowie des Sachaufwands.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen fördert die Einrichtung offener Ganztagschulen im Rahmen ihrer Ziele als familienfreundliche Stadt. Als Schulstadt unterstützt sie die offene Ganztagschule, in der Schülerinnen und Schülern weitergehende Bildungs-, Betreuungs- und Fördermöglichkeiten eröffnet werden. Um die bestehenden Ganztagsangebote in Erlangen weiter zu verbessern, wird die Einrichtung weiterer offener Ganztagsangeboten an Grundschulen geprüft und an geeigneten Standorten umgesetzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Basis für die Einrichtung und Durchführung offener Ganztagsangebote ist die jeweilige Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie die ergänzenden Bestimmungen.

Für die Neugenehmigung bzw. Erweiterung eines offenen Ganztagsangebots stellt der Sachaufwandsträger in Absprache mit den jeweiligen Schulen einen Antrag bei der Regierung von Mittelfranken. Seit dem Schuljahr 2018/2019 können offene Ganztagsangebote auch unbefristet genehmigt werden. Für diese Gruppen muss kein erneuter Antrag gestellt werden, sondern lediglich eine Rückmeldung über die Anzahl der Teilnehmer und Gruppen erfolgen.

Die Stadt Erlangen erklärt sich mit diesem Antrag bereit, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand zu tragen sowie einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil in Höhe von derzeit 6.604 € je Gruppe zum Personalaufwand zu leisten. Dieser wird fällig, wenn die Regierung von Mittelfranken die Genehmigung für die offene Ganztagschule erteilt hat.

Die Anträge müssen der Regierung über das Staatliche Schulamt und über die Ministerialbeauftragten bis voraussichtlich Ende Mai 2022 (Grundschulen) bzw. Mitte Juni 2022 (weiterführende Schulen) zugeleitet werden.

Nachträgliche Genehmigungen und Förderungen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als Einzelfallentscheidung nur nach Absprache mit dem Staatsministerium möglich.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Stadt Erlangen beteiligt sich ab dem Schuljahr 2022/2023 mit einem Mitfinanzierungsanteil von 6.604 € je Gruppe an den offenen Ganztagsschulangeboten der nachfolgend genannten Schulen:

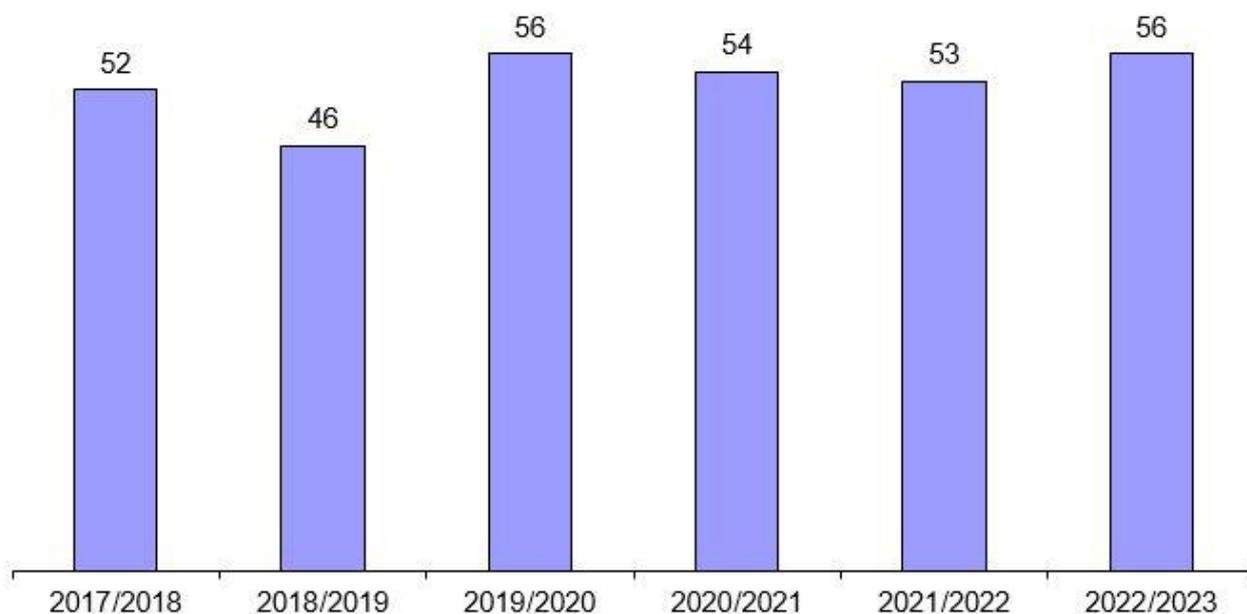
Schule	Gruppen 2021/2022	Gruppen 2022/2023 *	Mitfinanzierungsanteil durch Stadt Erlangen 2022/2023
Ernst-Penzoldt-Mittelschule	5	5	33.020 €
Hermann-Hedenus-Mittelschule	5	5	33.020 €
Werner-von-Siemens-Realschule	4	4	26.416 €
RS Erlangen II (Europakanal)	1	1	6.604 €
Marie-Therese-Gymnasium	3	4	26.416 €
Emmy-Noether-Gymnasium	3	3	19.812 €
Christian-Ernst-Gymnasium	1	2	13.208 €
Ohm-Gymnasium	5	5	33.020 €
Gymnasium Fridericianum	2	2	13.208 €
Albert-Schweitzer-Gymnasium	2	2	13.208 €
Städt. Wirtschaftsschule	2	2	13.208 €
Otfried-Preußler-Schule	2	2	13.208 €
Grundschule Tennenlohe	4	4	26.416 €
Hermann-Hedenus-Grundschule	10	11	72.644 €
Freie Waldorfschule e.V.	4	4	26.416 €
Summe	53	56	369.824 €

* Die Zahl der Gruppen beruht nach derzeitigem Stand teilweise noch auf Schätzungen. Kleinere Abweichungen nach oben oder unten sind noch möglich.

Das Marie-Therese-Gymnasium, das Christian-Ernst-Gymnasium und die Hermann-Hedenus-Grundschule wollen im kommenden Schuljahr je eine Gruppe mehr einrichten. Die restlichen Zahlen bleiben unverändert. Damit werden im Schuljahr 2022/2023 voraussichtlich insgesamt 56 Gruppen (drei Gruppen mehr als im Vorjahr) gefördert.

Die Anzahl der Gesamtgruppen im offenen Ganzttag entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Entwicklung der Gesamtgruppenzahl seit dem Schuljahr 2017/2018



Zum Schuljahr 2022/2023 wird der kommunale Mitfinanzierungsanteil von 6.487 € auf 6.604 € pro offener Ganztagsgruppe/gebundener Ganztagsklasse angehoben. Entsprechend dieser Entwicklung belaufen sich die aufzuwendenden Mittel im Schuljahr 2022/2023 auf insgesamt 369.824 €.

Entwicklung der Ausgaben seit dem Schuljahr 2017/2018



4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	369.824 €	bei Sachkonto: 545101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden im Budget i.H.v. 357.000 € (SKO: 545101 und 545801/KSt: 400090/KTr: verschiedene). Die weiteren Kosten müssen im Jahr 2022 durch Einsparungen im Budget gedeckt werden.
Im Rahmen der Einigungsgespräche mit der Kämmerei werden die erhöhten Kosten zum Haushalt 2023 angemeldet.
- sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 05.05.2022

Protokollvermerk:

Herr StR Prof. Dr. Schulze fragt an, welcher Anteil der Gesamtkosten für die offene Ganztagschule durch den kommunalen Mitfinanzierungsanteil der Stadt Erlangen abgedeckt wird.

Die Verwaltung sagt zu, eine entsprechende Anfrage an die Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Stadt Erlangen leistet für die Förderung der Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2022/2023 einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil von insgesamt 369.824 €.
Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2022/2023 offene Ganztagsgruppen eingerichtet werden.
2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Grund- und Mittelschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der pauschalen Kostenbeteiligung für den Personalaufwand sowie des Sachaufwands.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang